



EINLADUNG

zur

5. HISTORISCHEN ARBEITSTAGUNG vom 27. bis 29. September 1991

im PAUL-GERHARD-HAUS
in Rüdenhausen bei Würzburg

Wiesentheid, 24.7.1991

Ehrevorsitzender:
Pfr. i.R. H.K. Schmidt
Breslauer Str. 10
8540 Schwabach
Telefon: 0911 / 637269

Vorsitzender / Schriftführer:
Nikolaus Arndt
Weg am Fuchsstück 2
8714 Wiesentheid
Telefon: 09383 / 1266

Liebe Mitglieder und Freunde!

Den Termin für die Tagung hatten wir im Rundschreiben vom 25. April 1991 bereits angekündigt. Das Programm soll sich am Samstag-Vormittag mit verschiedenen zumeist aktuellen Bereichen befassen, am Nachmittag schwerpunktmässig mit der

Zeit zwischen den Weltkriegen.

Wir hoffen dazu, zum ersten Mal einen Historiker aus der Ukraine begrüßen zu können. N. Arndt wird jeweils zu den neuen Kontakten und Entwicklungen berichten; er hielt sich 1990 und 1991 je mehrere Wochen dort auf.

Vorgesehenes Programm:

Freitag, 27.9., ab ca. 19.00 Uhr

Gegenseitiges Kennenlernen, vorbereitende Gespräche, Programmergänzungen

Samstag, 28.9., ab ca. 9.00 Uhr

Berichte, Aussprachen und Diskussionen zu folgenden Themen:

- a. Beabsichtigte Herausgabe eines Bildbandes; Vorstellung des Foto- Urkunden- und Kartenmaterials
- b. Ausbau der Kontakte zu Rowno, Shitomir, Luzk
- Archive, Museen, gemeinsame Publikationsabsichten
- Vereinigungen der Deutschen in Luzk und Rowno
- c. Errichtung von zweisprachigen Gedenktafeln auf ehemaligen deutschen Kolonistenfriedhöfen; Textvorschläge liegen vor
- d. Begonnener Wiederaufbau der Evangelischen Kirche in Luzk durch ukrainische Baptisten
- e. Herrichtung von Gedenkstätten und Umbettung von gefallenem deutschen Soldaten mit dem Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge, Sitz Kassel
- f. Vorbereitung von Reisemöglichkeiten mit Privatunterkünften durch die neuen deutschen Gruppen und ukrainischen Publizisten, sowie von gemeinsamen Aktionen
- g. Vorstellung des vorliegenden Materials für die Herausgabe der 7. Folge der WOLHYNISCHEN HEFTE

Mittagspause von 12.30 - 13.30 Uhr

Samstag, Nachmittags:

Prof. Dr. Gerhard Ritter, Würzburg: Auf den Spuren der Roten Reiterarmee in Wolhynien 1920. Dargestellt am **Werk Isaak Babels**.

Magister Hurij Wassiljewitsch Buchalo (Leiter der Historischen Abteilung am Museum in Rowno): **Baron Theodor Steinheil** - Naturwissenschaftler und Wohltäter in Gorodok bei Rowno; Politiker in Kiew und Petersburg, 1890 bis 1940

Kaffepause

Wolhynien zwischen den Weltkriegen

Offenes Gespräch mit Prof. Dr. G. Ritter, Prof. Dr. Edgar Hösch, München, H.K. Schmidt, H.W. Buchalo und anderen, unter Leitung von Dr. Richard Breyer, Marburg. Auch als Versuch, das Verhältnis der Wolhyniendeutschen zum Deutschen Reich aufzuhellen.

18.30 Uhr: Empfang der Tagungsteilnehmer im Rathaus von Wiesentheid durch
1. Bürgermeister Hahn

19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen als "Fränkische Brotzeit" im Paul-Gerhard-Haus.
Die Teilnehmer sind Gäste des HISTORISCHEN VEREINS.

20.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein; dabei Farblichtbilder und Erläuterungen zur ukrainischen Kosakengeschichte und deren heutige erneuerte Erinnerungsstätten durch H.W. Buchalo

Freitag und Samstag besteht auf Wunsch, Gelegenheit das gesammelte **Schrifttum** einzusehen sowie sich mit der in Arbeit befindlichen EDV-Archivierung des Schrifttumsverzeichnisses bekannt zu machen. N. Arndt soll hierüber bei der Tagung der Historisch-Landeskundlichen Kommission am 1.11. des Jahres in Marburg Bericht erstatten.

Die Mitglieder des Vorstandes des HISTORISCHEN VEREINS werden gebeten, sich zu einer Sitzung nach Terminabsprache bereitzuhalten.

Wer den Weg nach Rüdenhausen noch nicht kennen sollte: Es liegt direkt an der Autobahn-Ausfahrt Schweinfurt/Wiesentheid, zwischen Würzburg und Nürnberg

Friedhöfe, die uns bekannt sind:

Bei MLYNOW, zwischen Dubno und Luzk:

WLADYSLAWOWKA (Vorläufige Gedenktafel steht bereits, initiiert von KMD Ewald Weiss) - HONTSCHARYCHA - ULJANOWKA (nördlich von Wladislawowka, angeblich an 2 Stellen, früher Julianowka)

Bei KOSTOPOL, lt. Ludwig Buchholz

WIELKOPOLE/Welyke Pole (umzäumt und mit Bäumen bewachsen)
KURGANY (umzäumt) - ANTONOWKA (nur von weitem gesehen)

In KORIST, zwischen Korez und Rowno (umzäumt) und in BERESOWKA bei Shitomir. An fast allen diesen Friedhöfen wurden neue ukrainische Friedhöfe angelegt.

Sonntagvormittag: nach dem Gottesdienst Auswertung der Tagung

Die fälligen Beiträge bitten wir unter Verwendung der anliegenden Überweisungsvordrucke zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen
Anlage: Anmeldung zur Tagung

